

zitha.lu

fondation 
ste zithe

Jahresbericht 2022

32, rue Ste Zithe
L-2763 Luxembourg
Tel.: +352 40144-3000

Inhalt

01 Vorwort	3
02 Funktion und Aufgaben der Fondation Ste Zithe	4
03 Förderschwerpunkte	6
04 Projekte 2022	7
05 Ertrags- und Vermögenslage	11
06 Ausblick und Projekte 2023	12
07 Arbeit des Verwaltungsrates	15
08 Mitglieder des Verwaltungsrates	15

01 Vorwort



Die Fondation Ste Zithe konnte auch im zweiten Corona-Jahr ihre Arbeit satzungsgemäß erfüllen. Es ist gelungen, in Malawi die Versorgung der Menschen im Einzugsgebiet des St. Gabriel's Hospital sicherzustellen und die geplanten Projekte in den Betreuungseinrichtungen der ZithaSenior umzusetzen.

Die Kooperation mit der ONG „Eng open Hand fir Malawi“ und der Stiftung „Zikomo – Hilfe für Malawi“ bei unseren Projekten in Malawi wurde auch im Jahr 2022 weiter fortgesetzt, um den Wirkungsgrad unserer Arbeit für die Bevölkerung in Namitete zu erhöhen.

Zahlreiche Spender haben im vergangenen Jahr unsere Arbeit großzügig finanziell unterstützt. Der Wert dieser Unterstützung geht dabei weit über den Betrag hinaus. Jede Spende ist auch eine Anerkennung und ein Vertrauensbeweis, der uns motiviert, weiterzumachen und stetig besser zu werden. Dafür möchte ich mich im Namen des Verwaltungsrats der Fondation Ste Zithe, aber auch im Namen meiner MitarbeiterInnen herzlich bedanken.

Gleichzeitig bitte ich Sie, unsere Arbeit auch zukünftig wohlwollend zu fördern, damit wir unserem Auftrag in Luxemburg und Malawi gerecht werden können.



Schwester Dr. Myriam Ney
Präsidentin des Verwaltungsrats

02 Funktion und Aufgaben der Foundation Ste Zithe

Die Foundation Ste Zithe wurde am 28. Dezember 1994 gegründet. Durch Beschluss des Verwaltungsrats wurden die Statuten am 07. Juni 2006 erneuert, dann am 18.08.2015 und zuletzt am 31.01.2020 ergänzt. Darin ist der Stiftungszweck wie folgt festgelegt:

a) Die umfassende Versorgung aller in Luxemburg wie im Ausland lebenden Schwestern, die der Kongregation „Schwestern Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel“ mit Sitz in Luxemburg, 32, rue Ste Zithe (nachfolgend „die Kongregation“ genannt) angehören. Hierzu gehört die Sicherstellung des Lebensunterhaltes und Lebensraumes, Aus- und Weiterbildung, Behandlung und Verpflegung in Krankheit und Alter sowie die Voraussetzungen für ein religiöses Leben in Gemeinschaft gemäß den Satzungen der Kongregation.

b) Die Förderung der Krankenhaus-, Alten- und Betreuungseinrichtungen, die im Sinne der Gründer der Kongregation fortzuführen sind.

In Afrika, insbesondere in Malawi, gehört neben der Gesundheitsversorgung umfassende Entwicklungsarbeit zu den Aufgaben der Kongregation. Hierzu sind Maßnahmen gegen Hunger und Unterernährung sowie Bildungsarbeit und Gesundheitsvorsorge zu rechnen.

Die Stiftung soll – unbeschadet ihrer Aktivitäten im Ausland – dauerhaft karitative Aufgaben in Luxemburg wahrnehmen.

c) Die Förderung eines religiösen, kulturellen und sozialen Rahmens für alte, verlassene oder notleidende Personen.

d) Die Unterstützung aller Projekte oder Initiativen, die diesen Tätigkeitsbereichen entsprechen.

e) Die Unterstützung und die Förderung wissenschaftlicher Forschungsaktivitäten.

Die Fondation ist durch großherzoglichen Erlass als wohltätige Organisation anerkannt. Zuwendungen können die Spender in Luxemburg und in anderen Staaten der EU bei ihrer Steuererklärung geltend machen.

Die Fondation Ste Zithe ist seit 2012 Mitglied der Gesellschaft **„Don en Confiance Luxembourg a.s.b.l.“** und unterwirft sich damit freiwillig den Verhaltensregeln dieser für die ordnungsgemäße und transparente Verwendung von Spenden gegründeten Organisation. Alle Spender können sicher sein, dass die Spenden, die für ein konkretes Projekt gedacht sind, sei es in Luxemburg oder in Malawi, genau dafür verwendet werden.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den beiden anderen Strukturen der ZithaSchwestern: mit der ONG **„Eng Oppen Hand fir Malawi“**, die 1989 von den ZithaSchwestern gegründet wurde, und die Entwicklungsprojekte, die im Rahmen einer Co-Finanzierung durch den luxemburgischen Staat mitgetragen werden, plant und umsetzt. Es handelt sich dabei vor allem um Gesundheitsprojekte sowie um die Förderung der Menschen im ländlichen Bereich.

Ebenso mit der Stiftung ZIKOMO **„Hilfe für Malawi“** (gegr. 2007) mit Sitz in Trier, deren Arbeit in Malawi sich auf die Bereiche Bildung, Gesundheit und Bekämpfung der Armut von Kindern und deren Familien bezieht. Sie ist eine vom deutschen Fiskus anerkannte, gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts.

03 Förder- schwerpunkte

3.1. Malawi

Seit 1959 sind die ZithaSchwestern dort aktiv. Auf Bitte des damaligen Bischofs der Diözese Lilongwe, Msgr Fady, gründeten sie ein kleines Buschkrankenhaus in Namitete.

Aus diesem kleinen Buschkrankenhaus ist im Laufe der Jahre das St. Gabriel's Hospital geworden, das heute mit 290 Betten eines der besten Krankenhäuser Malawis ist und Patienten aus einem großen Einzugsgebiet anzieht.

Die Arbeit der ZithaSchwestern vor Ort hat malawische Frauen inspiriert, in den Orden einzutreten. Sie bilden heute den malawischen Zweig der ZithaSchwestern, die Carmelite Sisters. An verschiedenen Orten im Land leben Schwestern in fünf Gemeinschaften nach den Idealen der ZithaSchwestern und betreuen und fördern Projekte im Sinn ihrer Gründer.

In Malawi konzentriert sich die Arbeit der Fondation Ste Zithe auf die Gesundheitsversorgung und die Entwicklung des Gebietes rund um das St. Gabriel's Hospital in Namitete. Das Hauptaugenmerk der Fondation Ste Zithe in Malawi liegt auf der Unterstützung des Krankenhauses. Es bietet eine medizinische Grundversorgung für mehr als 250.000 Menschen in seinem Einzugsgebiet und spielt heute eine bedeutende Rolle in der Gesundheitsversorgung Malawis und für dessen wirtschaftliche Entwicklung.

Die hohe medizinische Qualität der Versorgung macht das Krankenhaus auch für Patienten



aus der 60 Kilometer entfernten Hauptstadt Lilongwe zu einer wichtigen Anlaufstelle, ebenso wie für Patienten aus Nachbarländern wie Sambia oder Mosambik.

Bereits seit 1968 lebt die letzte noch aus Luxemburg stammende Schwester in Namitete. Sr Justina Morn begleitet täglich die Arbeit im St. Gabriel's Hospital. Das St. Gabriel's Hospital wird von einem malawischen Management-Team geleitet. Die Aufsicht über das Leitungsteam wird von einem „Board of Gouverneurs“ wahrgenommen, das von der Präsidentin der Fondation Ste Zithe, Sr. Dr. Myriam Ney, geleitet wird.

3.2. Luxemburg

In Luxemburg arbeitet die Fondation Ste Zithe eng mit den Organisationen der ZithaGruppe (vor allem mit deren Betreuungseinrichtungen und mobilen Pflegediensten) zusammen. Gemeinsam werden Projekte gesucht und ausgearbeitet, die die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner fördern und im Sinn der Stifter im religiösen, kulturellen und sozialen Rahmen Hilfe und Unterstützung anbieten.

04 Projekte 2022



Im Jahr 2022 konnte die Fondation Ste Zithe laufende Projekte mit einem Gesamtvolumen von 456.081,41 € unterstützen. Vom Verwaltungsrat wurden Projekte in Luxemburg mit einem Gesamtvolumen von rund 55.470,74 € genehmigt.

4.1. Malawi

Die Corona-Pandemie war auch 2022 ein dominierendes Thema, das die Arbeit der Fondation Ste Zithe betroffen hat. Im Vergleich zum Vorjahr gab es zwar weniger Reisebeschränkungen, aber die enormen Preissteigerungen und Lieferengpässe als Auswirkung der Pandemie und des Angriffs auf die Ukraine stellen die Menschen in Malawi vor sehr große, zusätzliche Herausforderungen im täglichen Leben. So stieg der Literpreis für Diesel auf 2,- €, was die Nutzung des öffentlichen Transports für viele unbezahlbar macht. Die Armut nahm noch weiter zu.

Betroffen von enormen Preissteigerungen waren auch die Medikamente. Schon zum 01.01.2022 gab es eine Preissteigerung von bis zu 30% im Vergleich zum Vorjahr. Als dann die Regierung Malawis am 01.05.2022 eine 25%-Abwertung auf alle Güter



erklärte, kosteten die Medikamente schon über 50% mehr als im Jahr 2021. Das hat die Unterstützung des St. Gabriel's Hospital in diesem Bereich noch dringender gemacht.

Die Fondation Ste Zithe hat 2022 im Laufe des Jahres 181.265,10 € zur Verfügung gestellt für die Versorgung der Patienten mit notwendigen Medikamenten. In vielen Entwicklungsländern ist es oft eine Herausforderung, ungestreckte und damit sichere Medikamente zu bekommen. Von daher arbeitet die Fondation Ste Zithe seit Jahren sehr erfolgreich mit dem deutschen Medikamentenhilfswerk action medeor e.V. zusammen. So gelingt es, sichere Medikamente, dem aktuellen Bedarf entsprechend, zu erhalten. Im Jahr 2022 hatte man allerdings selbst hier immer wieder mit Lieferengpässen zu kämpfen.

Außerdem wurden die Schulungen des medizinischen Personals mit einer Summe von 40.093,15 € gefördert.

Eine wesentliche Veränderung ist die im Vorjahr erfolgte Neubesetzung des malawischen Verwaltungsrates (Board of Gouverneurs) des Krankenhauses.



Mitglieder des Verwaltungsrates des St. Gabriels Hospital: Derek MacPherson, Gunar Jamros, Dr. Jean-Claude Theis, Roy Denja, Sr. Marie-Claire Kapachika, Sr. Justina Morn, Parry Chinyama, Sr. Dr. Myriam Ney, Sr. Véronique Weis. Es fehlen: Father Thawale und Innocent Mphoto

Dieser setzt sich seit 2021 zusammen aus:

einem luxemburgischen Arzt, der in Blantyre arbeitet, **Dr. Jean-Claude Theis** einem ehemaligen Krankenhaus-Administrator, **Roy Denja**, einem Mitglied der CHAM (Christian Health Association of Malawi), der für die internal auditors zuständig ist, **Parry Chinyama** einem Mitglied der ortsansässigen Großfarmerfamilie, **Derek MacPherson** einem Anwalt, **Innocent Mphoto** **Father Thawale**, der Generalvikar der Diözese Lilongwe ist und weiterhin unverändert der Generaloberin, **Sr. Dr. Myriam Ney**, **Sr. Véronique Weis**, **Sr. Justina Morn** und **Sr. Annie Lundu** sowie **Herrn Gunar Jamros** (ehemaliger Pflegedirektor der ZithaKlinik).

Die fruchtbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit hat sich im Jahr 2022 weiter gefestigt. Damit soll die strategische und organisatorische Weiterentwicklung des Krankenhauses gesichert und die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung garantiert werden.



4.2. Luxemburg

In Luxemburg konnten nach der Reaktivierung der Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der ZithaGruppe verschiedenste Projekte realisiert werden.

Im Januar hat ZithaMobil das „**Fleegetelefon Lëtzebuerg**“ ins Leben gerufen, eine in Luxemburg einzigartige Service-Help-Line, die sich an pflegende Angehörige richtet. Zweimal wöchentlich für jeweils zwei Stunden finden Anrufer, die Informationen suchen oder mit ihrer Situation überfordert sind, hier offene Ohren für ihre Sorgen und Nöte sowie Antworten auf ganz praktische Fragen von erfahrenen SozialarbeiterInnen der ZithaMobil. Das Projekt wurde auch medial beworben und sowohl im Luxemburger Wort als auch bei RTL-Radio bekannt gemacht. Die Fondation Ste Zithe hat dieses Pilotprojekt für ein Jahr finanziert, 2022 wurden insgesamt 10.300,00 € von insgesamt 15.000 € gezahlt.

Bei den Projekten in den Seniorien, die die Fondation Ste Zithe 2022 finanziert hat, geht es immer darum, das Leben der Bewohner auf unterschiedlichste

Art zu bereichern und zu verbessern. In der Seniorie St Joseph in Consdorf konnten, dank der eingegangenen Spenden und des Ideenreichtums im Team, im Jahr 2022 gleich mehrere Projekte umgesetzt werden.

Anschaffung eines MotoMed

Das MotoMed ist ein Bewegungstherapiegerät, das weltweit in der neurologischen, orthopädischen und kardiologischen Rehabilitation und Geriatrie zum Einsatz kommt. Das Besondere an MOTOmed ist, dass die Bewegungstherapie vom Stuhl, Rollstuhl oder aus dem Pflegebett durchführbar ist. Die Fondation hat die Anschaffung des Geräts in Consdorf für 7.803,80 € ermöglicht.

Tiergestützte Therapie

In einem Pilotprojekt besuchen die Bewohner in kleinen Gruppen regelmäßig den pädagogischen Bauernhof Bricher Paerdsstall der Familie Mazzone-Bausch in Brouch/Mersch, um mit den Tieren zu arbeiten. Durch den Kontakt mit den Tieren werden körperliche (u.a. Steigerung der Grob- und Feinmotorik, des Gleichgewichts, Kraft und Ausdauer) und psychologische (u. a. Verfeinerung der Wahrnehmung, Empathiefähigkeit, Kommunikation und Sprache) Verbes-



serungen für die Bewohner erreicht. Von den genehmigten 11.000,00 € wurden im Jahr 2022 8.492,40 € gezahlt.

Urlaub für schwer beeinträchtigte Bewohner

Das Projekt kam den Bewohnern mit schwersten kognitiven und/oder körperlichen Beeinträchtigungen zugute und wurde initiiert, um ihnen außerhalb des gewohnten Kontextes schöne Momente zu ermöglichen. Im Juli 2022 besuchte das Team mit insgesamt fünf schwerstbeeinträchtigten älteren Bewohnern ein behindertengerechtes Hotel am Meer. Unterschiedlichste Aktivitäten wurden durchgeführt, wie unter anderem mehrere Strandbesuche, sei es mit oder ohne Rollstuhl, Spaziergänge an der Strandpromenade, einen Bowlingnachmittag, Eis essen am Strand. Wie erwartet, lösten vor allem die Strandbesuche sehr starke positive Gefühle bei den Bewohnern aus, da sowohl das Meer als auch der Strand seit mehreren Jahren/Jahrzehnten durch die jeweilige Person nicht mehr besucht werden konnte. Dieses Projekt wurde mit 3.936,00 € bezuschusst.

Die Seniorie Ste Zithe in Contern hat aus den Erfahrungen der Corona-Pandemie gelernt und ein umfangreiches therapeutisches Bewegungskonzept für alle Etagen der Seniorie im Team entwickelt. In Abhängigkeit der Potenziale und Bedürfnisse der jeweiligen Bewohner wurden sog. „Bewegungsecken“ in den Wohnbereichen der Seniorie eingerichtet. Für dieses mehrjährige Projekt wurden im Jahr 2022 für 24.063,04 € die ersten Bewegungsecken eingerichtet. Hier werden alle Bewohner eingeladen, sich zu bewegen und die eigenen Fähigkeiten zu trainieren. Unterschiedliche Angebote sollen Grob- und Feinmotorik, Fingersensibilität, Gleichgewicht, Ausdauer und kognitive Fähigkeiten fördern und erhalten. Die Bewohner werden ganzheitlich gefördert und können die Herausforderungen des alltäglichen Lebens leichter bewältigen.

Die neuen Angebote in den Wohnbereichen stehen den Bewohnern jederzeit offen und können auch gemeinsam mit Freunden und Familie genutzt werden.

05 Ertrags- und Vermögenslage

Die Fondation Ste Zithe hat im Jahr 2022 Zuwendungen in Höhe von 571.532,00 € erhalten. Allen Spendern sprechen wir für die Unterstützung unserer Arbeit in Malawi und Luxemburg unseren herzlichen Dank aus.

Die Zinserträge beliefen sich auf 23.813,00 €. Angesichts der sehr niedrigen Zinsen für Kapitalanlagen wurde eine angemessene Rendite von 1.75% erzielt.

Für satzungsgemäße Förderprojekte haben wir 456.081,41 € verausgabt. Davon entfielen 400.610,67 € auf Projekte in Malawi und 55.470,74 € auf Projekte in Luxemburg.

Zum Bilanzstichtag am 31.12.2022 verfügte die Stiftung über kurzfristige Forderungen und ein Finanzvermögen in Höhe von 2.505.812,64 €. Als langfristiges Stiftungskapital stehen der Fondation Ste Zithe 1.222.189,94 € zur Verfügung. Zur Realisierung von Fördermaßnahmen kann die Fondation Ste Zithe auf Reserven aus noch nicht verausgabten Spendeneinnahmen in Höhe von 1.266.462,19 € zurückgreifen.

Die Fondation Ste Zithe hält 100% der Anteile der Congrégation des Soeurs Carmélites Tertiaires S.A., die ihrerseits 100% der Anteile an ZithaSenior S.A. hält. ZithaSenior S.A. betreibt in Luxemburg neben weiteren Aktivitäten u.a. vier Pflegeheime, drei Senioren-Residenzen und einen mobilen Pflegedienst und hat sich im Jahr 2022 trotz der schwierigen Gesamtsituation zufriedenstellend entwickelt. Sie konnte daher erneut einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Arbeit des St. Gabriel's Hospital leisten.

06 Ausblick und Projekte 2023

In Luxemburg

unterstützt die Fondation Ste Zithe auch im Jahr 2023 mehrere Projekte. Einige werden fortgeführt, andere Projekte wurden neu eingereicht.

FORTFÜHRUNGEN:

Fleegetelefon

Da nicht alle Projektgelder in 2022 abgerufen werden konnten (die Pandemie hatte bspw. die geplanten Formationen für pflegende Angehörige lange Zeit unmöglich gemacht), wird das Fleegetelefon auch in 2023 weiter teilfinanziert.

Tiergestützte Therapie in Consdorf

Auch hier haben wir gelernt, dass der Besuch des Paerdsstalls manche wittertechnischen Einschränkungen hat und in den kalten und sehr nassen Monaten wenig Sinn macht. Somit ist auch hier noch eine kleinere Reserve aus 2022 frei. Weil das Projekt aber insgesamt dermaßen gut angenommen wird – sowohl bei den Bewohnern der Seniorie als auch bei den chronisch psychiatrischen Patienten –, wurden für 2023 weitere Gelder bewilligt.

Bewegungsecken in Contern

Wie bereits erläutert, ist dieses Projekt von Anfang an mehrjährig angelegt und wird auch 2023 fortgeführt.

NEUE PROJEKTE:

Seniorie St Jean de la Croix

Hier soll 2023 zunächst eine professionelle Nagelpflegeecke für die Bewohner der Seniorie eingerichtet werden.

Seniorie St Josef in Consdorf

Hier soll ein weiteres professionelles Therapiegerät, ein sog. Balo-Trainer, angeschafft werden. Insgesamt ist es üblich, auch unterjährig Projektideen zu entwickeln und entsprechende Anträge an den Verwaltungsrat der Fondation Ste Zithe zu stellen. Insofern können wir davon ausgehen, dass im Jahr 2023 auch noch weitere Projekte realisiert werden.



In Malawi

zeichnen sich bezüglich der Leitung des St. Gabriel's Hospital große Veränderungen ab. Gleichwohl wird die Fondation Ste Zithe auch im Jahr 2023 ihrem Satzungszweck entsprechend Projekte (s. Förderschwerpunkte) in Malawi unterstützen und umsetzen.

Die Gesundheitsversorgung der armen Bevölkerung, die Hungerhilfe, aber auch die Bildungsarbeit und die Entwicklungshilfeprojekte werden im Jahr 2023 fortgeführt werden.

07 Arbeit des Verwaltungsrates

Im Jahr 2022 fanden drei Sitzungen des Verwaltungsrates der Fondation Ste Zithe statt. Bei den Präsenzveranstaltungen wurden den geltenden Corona-Bestimmungen entsprechende Sicherheits- und Abstandsregelungen eingehalten. Dabei hat sich der Verwaltungsrat – neben den Aktivitäten der Fondation Ste Zithe – mit den Bilanzzahlen und der finanziellen Situation der

Kongregation sowie mit den Aktivitäten der ZithaSenior S.A befasst. Zudem wurde er über die Entwicklung des St. Gabriel's Hospital in Malawi unterrichtet. Weitere Schwerpunkte der Beratungen bildeten die Anlage des Vermögens und die zukünftige Entwicklung der Werke in Luxemburg und Malawi.

08 Mitglieder des Verwaltungsrates

- Sr. Dr. Myriam Ney, Präsidentin
- Sr. Brigitte Schneiders
- Sr. Michèle Koedinger
- Sr. Alphonsina Chingamdima
- Sr. Anastasia Dzoole
- Frau Viviane Schaaf
- Herr Pit Hentgen
- Herr Guy Schleder
- Herr Michel Wurth

fondation 
ste zithe

32, rue Ste Zithe
L-2763 Luxembourg
Tel.: +352 40144 - 3000
N°RCS: G69



www.zitha.lu

BIC: BCEELULL | IBAN: LU47 0019 1300 1330 3000